



Wie der Papst lebt.

Einfach wie damals, als er vor fünfzig Jahren zu Rom in der Kapelle des heiligen Stanislaus...

Nach den zwei letzten Audienzen...

Unterfällt er sich gerne mit ihm. Von der Promenade zurückgekehrt...

Beier, Hospitalplatz 1. Der Handarbeiter Friedrich Franz Müller...

Aus der Stadt und Umgebung.

Handesamt Halle a. S., Meldung vom 31. Dezember. Aufgeboden: Der Landrichter Friedrich Wilhelm Bernide...

Weg dem Maße aufständiger Freunde und begab sich - es war der heilige Abend in die Wohnung ihres Vaters...

ist und Cacao sich mehr der Eigenschaft des Thees in dieser Beziehung nähert...

Der Synnotismus und das Tabakrauchen. Unter den Experimenten, welche die französischen Hypnotisten...

durch das Leben zu verschönern und zugleich billiger zu gestalten...

Über den Einfluß von Thee, Kaffee und Cacao auf die Verdauung veröffentlicht James Fowler in 'The Lancet'...

Ein neuer am deutschen Opernhimmel auftauchender Tenorist hat sich nicht das Recht der größten Beachtung...

Die vertierenten Ueberreste eines Thieres von ungeheurer Größe sollen in Des Moines-Fluß (Iowa)...

Die Pariser Kinderkranke finden sich in der 'Vie parisienne' zwei überaus kleine Kleinigkeiten...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18880103024/fragment/page=0002





# Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:

Dienstag den 3. Januar 1888.

Anfang 7 Uhr.

110. Vorstellung.

79. Abonnements-Vorstellung.

Farbe: blau.

Zum 3. Male:

## AIDA.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von A. Ghislanzoni, deutsch von Julius Schanz. Mit theilweise neuen Dekorationen und Costümen und doppeltem Orchester auf der Bühne.

### Personen:

Der König Amneris, seine Tochter Aida, äthiopische Sklavin Nababes, Feldherr Rompiti, Oberpriester Amonastro, König von Aethiopen und Vater Aidas (a) Priesterin (a) Bote (a) Priesterin (a) Waffner, Priesterinnen, Hauptleute, Soldaten (a) Sklaven, gelangene Aethioper, Volk.

Dr. S. Nemeyer, Garri Goldschmied, Emilie Lange, Kommerl. Koebke, Adolph Ullner, Emil Helfstedt, Walter Müller, Agnes Bonn.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen. Die neuen Dekorationen des 2. Aktes „Amneris' Wohnung“, „Vor Thebens Thor mit einem Thron“, im 3. Akt „Am Ufer des Nils“, sind von den Hrn. Schwebler und Gerstl gemalt. Sämmtliche Costüme sind von Herrn Diergaber'scher Kunsthandlung neu angefertigt. Die Aida-Trompeten sind aus der Fabrik von Grödel in Dresden, Requiiten von Hoflieferant Meurer in München und Bildhauer Friedrich in Berlin.

Nach dem 2. und 3. Akte findet eine längere Pause statt.

### Opern-Preise:

Broc.-Loge 1. Rang 4.—	Mt. Parquet . . . . . 2.50	Mt. 2. Rang letzte Reihen 0.50	Mt. 3. Rang nummerirt 1.—
Orchester-Loge . . . . . 4.—	Broc.-Loge 2. Rang 2.50	3. Rang nummerirt 1.—	Galerie . . . . . 0.50
1. Rang-Loge . . . . . 3.—	Barriere nummerirt 1.50		
1. Rang-Boxen . . . . . 3.—	2. Rang-Boxen 2.—		
Orchesterbank . . . . . 3.—	2. Rang-Orchesterbank 1.—		

**Zeitblätter** à 60 Pfg., sowie **Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel** à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeturern zu haben. **Garbrotte-Abonnements-Bücher** zum Preise von 4 M., gültig für 33 Vorstellungen, und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Kasse à 30 Pfg. Die Tageskaffe im Vestibül des Theatergebüdes ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

**Mittwoch den 4. Januar.** 111. Vorstell. 80. Abonnem.-Vorstell. Farbe: gelb. Zum 1. Male wiederholt: **Ein Herzfehler.** Anfang 7 1/2 Uhr.  
**Donnerstag den 5. Januar.** 112. Vorstell. 81. Abonnem.-Vorst. Farbe: weiß. Zum 11. Male: **Aschenbrödel.** Anfang 7 Uhr.

**Echt Pilsener** nur allein **Hôtel gold. Kugel**, Leipziger Platz 1a. **Gambrinus (schw. Bär)** Frankfurt. Export-Bier à Glas 0,4 15 Pfg. **Wilh. Müller.**

**Henthal & Co.,** gr. Ulrichstraße 24. **Passanterie- u. Knopf-Fabrik.** Spezialität: **Bedarfs-Artikel für Damen- und Herren-Schneider.** Empfehlung zur **Ballsaison** sämtliche Bedarf-Artikel. **Elegant sitzende Corsets,** hochschneidend. **Neu! Neu! Rüschen-Kragen.**

**Wito Werner & Co.,** gr. Ulrichstraße 24. **Spezial-Geschäft** Butter, Eier, Conserven. **Braunsch. Fleischwaren.** General-Vertreter der Herren **Stroh & Müller** Wurstfabriken Frankfurt a. Main. **Zungenwurst, Kalbfleischwurst, Schwarzwurst, Sauwurst, Leberwurst.** Frankf. Brattwürstel, à Paar 30, 40, 50 Pfg.

**Pioniere.** Dienstag den 3. Januar 1888 Abends 8 1/2 Uhr im „Goldenen Hirsche“ **General-Versammlung.** Tagesordnung: 1) Rechnungslegung für 1887. 2) Vorstandswahl. 3) Fahren-Angelegenheit. **Der Vorstand.** **Preussischer Beamten-Verein.** Am 5. d. M. Abends 8 Uhr im „Nienthal“ Vortrag des Herrn **Rector Wanzger** über „Der aus dem östlichen Preußen.“ **Der Vorstand.** **Tätigkeitsbed.**

In **W. Knapp's Buchdruckerei** wird eine tüchtige Einzelgerin bei gutem Lohn gesucht. **III. Berensstraße 1, part.** **Zwei erfahrene, verheiratete Aufseher** werden zum 1. April u. zwei **bergleichen Zuttermeister** sofort gesucht. Bewerber mit nur guten Zeugnissen wollen sich persönlich melden. **C. Wentzel, Zuttermeister.** Eine alte **Nordhäuser** renommirte **Kornbranntwein-Brennerei** mit guter Kundschaft beabsichtigt für **Galle a. S.** und Umgegend einen tüchtigen Agenten zu engagieren. Off. T. S. postlagernd **Nordhausen.** Eine odentl. ehrl. Aufwartung für **Dorm. Albrechtstraße 21, I.** gesucht.

Aufwartung gesucht für den ganzen ganzen Tag. **Karl Pritschow,** Papierhandlung, Albrechtstr. 17c. Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich **Julius Wandelt** in Halle. — **Fiß'sche Buchdruckerei** (R. Witzmann) in Halle. Expedition des hiesigen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

**Vater Rhein** Weinschenken- und Austern-Salon gr. Märkerstrasse 14 (Fernsprech-Anschluss 169) empfiehlt **Pa. Holländer Austern** in der Weinstube Dtzd. M. 1.60, ausser dem Hause Dtzd. M. 2.00. 100 Stück ab Halle Mk. 16.00. **Diners** von à M. 1.50 an, von 1 bis 4 Uhr. **Speisen à la carte** zu jeder Tageszeit. Reservirte Zimmer. Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

**Medicinal-Tokayer** (chem. untersucht von dem Gerichts-Chemiker **Dr. B. Bischoff**, Berlin), vom Weinbergbesitzer **Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** in Tokay garantirt rein, als vorzügliches Stärkungsmittel bei **allen Krankheiten** empfohlen verkauft zu **Engros-Preisen** **Max A. Müller** in Halle a. S. **F. W. Glaeser** **Franz Schumann** **Jul. Hoffmann** **W. Severin** **Gebr. Keller** **Herrn. Stitz** **Gottl. Schnabel** **Aug. Zeiss** **Wilh. Schubert** **Alb. Schlüter Nachf.** **M. Walfsgott** **R. Schmidt** in Freiburg a. U.



**Heirath!** Wenn Sie eine Verheirathung wünschen und keine Gelegenheit haben, sich reich, glücklich und passend zu verheirathen, so verlangen Sie im eigenen Interesse unsere **reichen Heirathsvorschläge.** Sie werden staunen über die **grosse Zahl** und **reiche Auswahl** unserer Partien, welche wir Ihnen zwecks einer **reichen, passenden und glücklichen** Verheirathung in Vorschlag bringen. Die Zusendung unserer

**Reichen Heirathsvorschläge** (vom Bürger- bis zum höchsten Adelstand) an Sie erfolgt **selbstredend sofort** in gut verschloss. Couvert unter strengster **Discretion.** Porto 20 Pfg. in Briefmarken. Für Damen frei. Adresse: **General-Anzeiger, Berlin SW. 61.** (Erste und grösste Institution der Welt.) Ein kräftiges, sauberes **Hausmädchen**, welches etwas Kochen kann, zum 1. April gesucht. **gr. Ulrichstraße 18, II.** Ein Mädchen f. Küche u. Haus bei hoch. Lohn gesucht. **Hr. Kühn, H. Ulrichstr. 5.** **Ordentliches Dienstmädchen** sofort gesucht. **Wuchererstraße 20, part.**

**Große Steinstraße 10** sind die bisher zur **Buchdruckerei** benutzten, im Seingebäude belegenen **Parterre-Lokalitäten** **per 1. April**, auf Wunsch **sofort** ruhigem Geschäftsbetrieb, auch für **Vermaiden und Niederlagen** geeignet, zu vermiethen.

**Dorotheenstr. 15** sind **Wohnungen** sofort und per 1. April zu beziehen. **Parf.- u. Bade- u. Toiletten-Gesellschaft.** **Wilhelmstr. 18a** 2 herrschaftl. Etagen zu vermieten. Zu erfragen **Perz 46.** 3. möbl. Zimmer ist, ab. Königinstr. 20b, I. r.

## Gedenket der hungernden Vögel!

**Geschirrführer und Kutscher!** Ein tüchtiger, starker, ehelicher Fahrer, der in der Hauptstadt Postfuhrwerk zu besorgen hat, wird sofort gesucht. **Sindensstraße 1, I.**

**Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sind z. 1. April zu vermieten in meinem neugebauten Hause Wuchererstrasse 36. Zu erfragen **Freit.-Mentzerstr. 1, I.****

**Doppel-Etaden**, auch getrennt, 1. April zu vermieten **alte Promenade 16a.** **Etaden** mit beiliegender **Wohnung, Fr. 480 M.** 1. April z. bez. **Glaud. Kirche 3.** **Wohnung, 2 St., R., K.** zu vermieten **alte Promenade 16a.**

**Etade, Kammer, Küche u. Zub.** 1. April zu bez. **Zu erfr. H. Schloßg. 3, p.** Eine **Wohnung** nur für einzelne Leute für 42 Thlr. sofort zu vermieten. Zu erfragen **Brunnengasse 2, bei Pfeiffer.**

**Zwei Wohnungen,** eine 3 St., 1 R., Küche nebst Zubehör, die andere 1 St., 2 R., Küche pr. 1. April zu beziehen. Näheres **Weise, H. Ulrichstr. 26.** **Meißstraße 7** ist die getheilte 1. Etage für 200 Mk. pr. 1. April event. auch früher zu vermieten. **2 Wohnungen,** Parterre zu 48 Thalern (Etade, 2 R. u. K.), sowie eine Treppe hoch zu 36 Thalern per anno zu vermieten u. 1. April zu beziehen. Näh. **Giebiggasse, Burgstr. 50.** Ein febl. möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren zu verm. **Mansfelderstr. 10, II.** Schlafst. zu verm. **Mansfelderstr. 10, II.** **Ant. Schlafstelle Rammelschtr. 11, S. I.**

**Familien-Nachrichten.** **Todes-Anzeige.** Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 1. d. M. mein lieber Mann, der Handelsmann **Ernst Kolbe** in seinem 45. Lebensjahre durch den Tod von seinen schweren Leiden erlöst wurde. **Die trauende Wittwe Emilie Kolbe.** Die Beerdigung findet Mittwoch, 4. d. M. Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle der Kgl. Klinik aus statt.

**Todes-Anzeige.** Heute früh 2 Uhr starb plötzlich und unerwartet nach langem und schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der **Lehrer Emil Schönbrodt,** im Alter von 84 Jahren. Seinen Freunden, Collegen und Bekannten zeigen dies tiefbetrübtsten Herzens mit der Bitte um stillen Beistand an. **Halle, den 1. Januar 1888.** **Die trauernden Hinterbliebenen.** Die Beerdigung findet am Mittwoch Nachmittags um 3 Uhr von der Capelle der Kgl. Klinik aus statt.

(Von anderen Annoncen und zugehenden, erkennbar Lesegläubigen Familien-Nachrichten finden unter dieser Rubrik gratis Aufnahme.) **Verlobt:** Herr Franz Scheller mit Fräulein Daniel (Wagdeburg). **Verheiratet:** Herr Otto Pfeiffer mit Anna Berni Werner geb. Waldow (Freitag Gorenzen bei Mansfeld). **Geboren:** Ein Sohn: Herrn Dr. Schneider, Herrn Albert Martin (Wagdeburg); Herrn B. Wöbermann (Göppingen); Herrn Adolf Lucius (Weipitz); eine Tochter: Herrn Adam Fremont (Weipitz); Herrn Prediger Dr. Meyer (Wagdeburg). **Gestorben:** Herr Schloffermeister R. Friedrich (Weipitz); Herr Johann Karl Goldstein, Frau verw. Dr. Schaller geb. Hoge, Herr Kaufmann Friedrich Partel, Frau Anna verw. Fiedl geb. Wittmann (Weipitz); Frau C. Fiebig Müller geb. Caselma (Wagdeburg); Herr Herrmann, Friedrich Arnold (Cöthen).

**Victoria-Theater** Dienstag den 3. Januar 1888. **Der Stabstrompeter.**